

Das Wochenende vom 12./13. Juli im historischen Rückblick

Mittwoch, 9. Juli 2008: Der Plauener Fußball plant Großes

Plauen (FF). Heute vor 32 Jahren, am 13.07.1976, schließen sich die Betriebssportgemeinschaften Motor Wema und Aufbau zur BSG Motor Wema/Aufbau Plauen zusammen. Mit geballter Kraft will man endlich wieder in die DDR-Liga zurück. Plauen besitzt zwar zum besagten Zeitpunkt mit der ASG Vorwärts Plauen eine Liga-Mannschaft, doch diese wurde 1974 komplett aus Meiningen „importiert“. Bereits zu Beginn der Fusion gibt es nicht wenige Zweifler, die das Unterfangen in Frage stellen. Zu unterschiedlich seien beide Vereine.



Am 19.07.1976 schreibt die Freie Presse:

Mit der Vereinigung der BSG der Trägerbetriebe Wema und Wohnungsbaukombinat zur BSG Motor Wema/Aufbau wurde ein folgerichtiger Weg beschritten. Ein jahrelanges – unter den Fußballfreunden viel diskutiertes Anliegen – wurde damit realisiert. Zugleich wurde damit eine Basis geschaffen, um einen Leistungsabfall bzw. Stagnation im Plauener Fußball zu verhindern...

Mit Hans-Jürgen Rus, Dietmar Poetzat, Arnefried Steinbach, Gerhard Schubert und Dieter Falke spielen zunächst fünf Aufbau-Akteure in der I. Mannschaft von Wema/Aufbau. Diese tragen ihre Spiele nun auf dem Lindentempel aus. Das Stadion beanspruchte der Liga-Vertreter Vorwärts Plauen für sich. Im gleichen Jahr noch wechseln Steinbach, Schubert und Falke wieder in die „Ost“ zurück und kicken fortan in der II. Vertretung. Für beide Mannschaften gibt es in der Endabrechnung akzeptable Tabellenplatzierungen. Die I. Mannschaft landet gar nur zwei Punkte hinter dem Meister Ascota Karl-Marx-Stadt auf Platz 4. Fünf verschossene Elfmeter und eine schlechte Punktebilanz um die Jahreswende (5:9) verhinderten den möglichen Meistertitel und Aufstieg.

Kader: Scharnagel (34 Einsätze), B. Poetzat (-), Rus (30), Oheim (33), Steinbach (30), Trampel (22), D. Poetzat (29), Bauer (34), Mocker (32), Zimmer (12), Baumgärtl (29), Gruhle (31), Falke (24), Kraus (1), Mierendorf (29), Rudat (1), Hahn (9), Schubert (15), Schwaiger (4), Kaczmarek (3), Döhling (1), Marschner (1), Kober (2), Keilhack (Trainer)

13.07.1991

VfL Schönfels 48 – 1. FC Wacker Plauen

3:3

Der erste Test vor der neuen Bezirksklassensaison verläuft bei tropischen Temperaturen recht gut.

11.-13.07.97 & 10.-12.07.98

Das Sommerfest des 1. FC Wacker Plauen zieht auf den Schulhof der Kemmler-Schule um



Da die Presse-Fotographen niemals Zeit hatten und immer schon am Nachmittag auftauchten, war es schwierig, ein passendes Bildmotiv zum Thema „großer Andrang“ zu finden. Im Bild links wurden alle verfügbaren Kräfte versammelt, um den „Besucheransturm“ zu verbildlichen. (1997)

1998 ist der Wetter-Gott kein Wackeraner. Aber auch bei strömendem Regen tanzen die Besucher und sind bester Laune. Nachfolgend die besten Schnappschüsse aus beiden Jahren:





Stolz präsentiert Valentin Jehne (re.) seine kleine Ausstellung „90 Jahre Fußball in der Plauener Ostvorstadt“, die er anlässlich der Rasenweihen zusammengetragen hat. Sie bildet die Grundlage der weiteren Erarbeitung der Vereinschronik. Roland Dietz (li.) begutachtet interessiert die ausgestellten Exponate, mit denen auch er sehr viele Erinnerungen verbindet.

Heute vor 5 Jahren am 12.07.2003 - Freundschaftsspiele

3. Platz beim Blitzturnier zum Sommerfest

Ergebnisse: 1. FC Wacker Plauen - FSV Zwickau 0:1
1. FC Wacker Plauen - FC Motor Zeulenroda 3:4

Heute vor einem Jahr 13.07.2007

SpG Unterlosa/Wacker – Kreisauswahl Plauen

2:4

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier läutet das Spiel das zweite Wochenende der Feierlichkeiten ein. Einige Wacker-Kicker spielen jedoch mit „angezogener Handbremse“ kommt es doch am Folgetag zur lang ersehnten Revanche der Junioren von Stadtbau und Wema/Aufbau.



h. R. v. l.: Andrej Hinte, Winfried Bauer, Kiro Petrov, Günter Hering, Volker Strobel, Manfred Dornis, Uwe Reinhardt, Thomas Lorenz

v. R. v. l.: Jens Ludewig, Falk Forster, Günter Kilian, Ronny Kilian, Jörg Löwe, Siegfried Held